

## Mediziner kritisieren öffentlich mangelhafte Impfstudien

---

Liebe Leserinnen und Leser,



Heute verschicke ich einen Aufruf von Hans U. P. Tolzin, vielen von Ihnen sicher bekannt als Verantwortlicher der Seite <http://www.impfkritik.de/>. Anlass ist die Entscheidung der CDU auf dem letzten Bundesparteitag in Karlsruhe für die Einführung einer gesetzlichen Impfpflicht gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Mumps, Masern, Röteln und Windpocken. Kommt schon 2016 die offizielle Impfpflicht? Wir müssen handeln, wenn wir das verhindern wollen!

Sie wissen, dass ich ein Impfgegner bin. In unregelmäßigen Abständen berichte ich immer mal wieder über dieses Thema.

Der absolute Fachmann bin ich aber nicht, aber Hans U. P. Tolzin ist Fachmann. Er führt einen langen aber sehr fundierten Kampf gegen den Impfwahnsinn. Ich bitte um Ihre Hilfe. Bitte lesen Sie diesen Brief und helfen Sie.

### Die Einleitung zum Aufruf

---

„Impfungen gehören zu den wirksamsten Präventivmaßnahmen und den am besten untersuchten Medikamenten, die der modernen Medizin zur Verfügung stehen.“ Soweit die Theorie. In der Praxis gibt es im Rahmen der Zulassungsstudien weder Herstellerunabhängigkeit noch echte Placebo-Studien, in denen der echte Wirkstoff mit einem nachweislich harmlosen Placebo verglichen wird. Bisher waren es nur vereinzelte Eltern und Mediziner, die öffentlich Kritik übten – und die man bisher leicht als „Esoteriker“ oder „Spinner“ abtun konnte. Doch jetzt ergreift mit **DAGIA** eine Initiative, der mehr als zweihunderte Ärzte und Apotheker angehören, öffentlich das Wort.

von Hans U. P. Tolzin, DAGIA-Koordinationsstelle

### Mehr als 200 Ärzte und Apotheker fordern Mindest-Standards für Zulassungsstudien

---

Seit Juni 2015 ist auf der Webseite <http://www.dagia.org> eine Liste von Ärzten und Apothekern abrufbar, die auf diesem Weg öffentlich die Einhaltung von Mindest-Standards bei der Zulassung

von Impfstoffen fordern. Ihr Sprecher Andreas Diemer aus dem Schwarzwald ist sowohl Arzt als auch Physiker und bemängelt als solcher die wissenschaftliche Qualität und Unabhängigkeit der Impfstoffstudien, die zur Zulassung der aktuell verfügbaren Produkte geführt haben.

Eine der Forderungen betrifft die Verwendung von vergleichenden Placebostudien. Die Ausrede der Zulassungsbehörden und Impfexperten, solche Studien seien „unethisch“, weil ja einem Teil der Testpersonen bewusst „der Wirkstoff“ vorenthalten würde, wollen die Unterzeichner nicht gelten lassen.

Tatsächlich ist das Ethik-Argument völlig unlogisch: Ich weiß doch erst nach der erfolgreichen Durchführung einer Placebostudie, ob der angebliche „Wirkstoff“ diesen Namen wirklich verdient!

Darüber hinaus bemängeln die Unterstützer der „zehn Mindestanforderungen“ die neuerdings übliche Verwendung von Schein-Placebos, die anstelle einer harmlosen Salzlösung einen oder mehrere Bestandteile des Impfstoffs enthalten.

Beispielsweise ist der Verstärkerstoff Aluminiumhydroxid zunehmend umstritten – er kann nachweislich Nervenzellen schädigen und wird mit Alzheimer und verschiedenen neurologischen Erkrankungen in Verbindung gebracht. Möglicherweise stellt er sogar die Hauptursache für Impfschäden dar.

## Lobby-Arbeit für wissenschaftliche Impfstoffzulassung

---

Mit der öffentlichen Unterstützung von derzeit mehr als 200 Akademikern im Rücken wollen die Initiatoren ab 2016 das Gespräch mit Bundestagsabgeordneten suchen, um sie für die Thematik zu sensibilisieren. Das Ziel der Initiatoren der Aktion sind mindestens 1.000 Unterstützer bis Ende 2016. Im Laufe des Jahres sollen die Forderungen und das Unterstützerformular außerdem in allen wichtigen Sprachen zur Verfügung gestellt werden. Das Fernziel ist eine globale Allianz von weltweit bis zu 50.000 Ärzten gegen Unwissenschaftlichkeit im Impfwesen, mit Sprechern und Repräsentanten in vielen Nationen.

Anzeige

## NTP50: PABA (para-Aminobenzoesäure) - Preis: 16,40 €

---

**Ein wichtiges B-Vitamin für die Gesunderhaltung von Haut, Haar und Fingernägeln. PABA fördert die Verdauung und schützt die Haut vor schädlichen Sonnenstrahlen.**

Para-Aminobenzoesäure ist eine Substanz, die erst seit relativ kurzer Zeit ins Interesse der Vitaminforscher gerückt ist. Paraaminobenzoesäure oder abgekürzt PABA ist ein wasserlösliches Vitamin, das wie alle B-Vitamine in einer (gesunden) Darmflora gebildet werden kann. PABA ist für das Funktionieren der anderen B-Vitamine und von Vitamin C sowie für die Produktion von Folsäure in der Darmflora wichtig. PABA konzentriert sich in den Hautzellen und arbeitet überall dort mit, wo Pigmentbildung eine Rolle spielt. PABA ist Bestandteil der Folsäure und hat viele weitere Funktionen: Es ist als Co-Enzym an der Verwertung von Eiweiß sowie an der Bildung der roten Blutkörperchen beteiligt. Es agiert als Co-Enzym in der Verdauung und bei der Verwertung von Nahrungs-Proteinen. PABA schützt die Haut vor freien Radikalen und schädlichen Sonnenstrahlen. Weiter unterstützt PABA die Pigmentbildung.



### Bitte unterstützen Sie diese Aktion:

---

1. Wenn Sie Arzt oder Apotheker sind: Bitte unterzeichnen Sie das Unterstützerformular auf <http://www.dagia.org/sites/default/files/forderungen.pdf>. Senden Sie es bitte an die DAGIA-Koordinationsstelle
2. Wenn Sie medizinischer Laie sind, leiten Sie diese Email bitte an befreundete Ärzte und Apotheker weiter. Sie können das Unterstützerformular auch ausdrucken und beim nächsten Arztbesuch oder Gang in die Apotheke mitnehmen.
3. Leiten Sie diese Email darüber hinaus bitte an möglichst viele Gleichgesinnte weiter, die wiederum Ärzte und Apotheker in ihrer Umgebung ansprechen können.
4. Spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl für den weiteren Ausbau der Webseite [www.dagia.org](http://www.dagia.org) und die Erhöhung ihres Bekanntheitsgrades. Der gemeinnützige Verein „Arbeitsgemeinschaft Bürgerrecht & Gesundheit e. V. (AGBUG)“ hat für das Projekt einen Fonds eingerichtet.

### Überweisen Sie Ihre Spende an:

---

Kontoinhaber: AGBUG e.V.  
IBAN: DE53 6005 0101 0002 0392 06  
BIC: SOLADEST600  
Stichwort: „DAGIA“

Die Spendeneingänge und ihre Verwendung werden auf [www.agbug.de](http://www.agbug.de) öffentlich dokumentiert, sind somit für Spender nachvollziehbar.

### Neu im Sortiment: Teufelskralle mit Kurkuma und Weihrauch

---

Die Teufelskralle wirkt entzündungshemmend, abschwellend und leicht schmerzstillend. Aus Kurkuma gewinnt man den sekundären Pflanzenstoff Curcumin. Es schützt Zellen und Gewebe, spricht das Immunsystem an und ist beliebt zur Unterstützung der Verdauung. Weihrauch enthält die wohltuenden und gesundheitsfördernden Boswellia-Säuren. Sie können zur Unterstützung körpereigener Stoffwechselprozesse im Darm und in den Gelenken beitragen.

Die Teufelskralle ist vorwiegend in den Steppen der Kalahariwüste Südafrikas und Namibias beheimatet. Sie gehört zur Familie der Sesamgewächse. Es handelt sich um eine mehrjährige, niederliegende Pflanze, deren bis zu 1,5 m langen Triebe sich flach auf dem Boden ausbreiten. Die Pflanze hat eine dicke Primärwurzel und mehrere knollenförmige Sekundärwurzeln. Verwendet wird nur die Sekundärwurzel, so dass die Pflanze neue Triebe entwickeln kann.

In Indien ist die Wurzelknolle Kurkuma ein heiliges Gewürz und eine bewährte Heilpflanze der Ayurvedischen Medizin. Ihre Verwendung ist mindestens 3000 Jahre alt. Seit dem frühen Mittelalter ist Kurkuma auch in Nordafrika und Europa gebräuchlich. Die wichtigste Wirksubstanz in der Gelbwurzel ist das Curcumin. Curcumin ist eine Komponente des Safrans, das gelbe Gewürz, das aus den Rhizomen des *Curcuma longa* extrahiert wird.

Boswellia ist das natürliche Harz des großen indischen Weihrauchbaumes. Er gedeiht hauptsächlich in den trockenen Bergregionen Nordost-Indiens. Boswellia Weihrauch enthält die wohltuenden und gesundheitsfördernden Boswellia-Säuren.

Hier finden Sie Teufelskralle im Online Shop von Nature Power

**Immer noch aktuell: Clean-Me-Out Darmreinigung - Sonderpreis: 298,00 € statt 398,00 €**

---

Clean-Me-Out - Das komplette Set für den "Königsweg zur Gesundheit". Seit 10 Jahren unser erfolgreichstes Gesundheitsprogramm.

Der Darm ist das Organ mit der größten inneren Oberfläche. Er stellt eine riesige Kontaktfläche zur Umwelt dar. Wir nehmen die Welt also sehr intensiv mit dem Darm wahr und sind dort auch den unterschiedlichen Einflüssen stark ausgesetzt. Ist er gesund, können die nötigen Bausteine wie Mineralstoffe, Eiweiße, Fette, Kohlenhydrate und Vitamine für die Funktion des gesunden Organismus ausreichend aus der Nahrung aufgenommen und synthetisiert werden. Durch die „moderne“ Ernährung mit konservierten Nahrungsmitteln, Fast Food und chemischen Rückständen könnte unser Darm mit abgelagerten Substanzen belastet und geschädigt sein. Da diese Nahrung auch zu wenig Ballaststoffe enthält, könnte der Darm träge werden und die Nahrungsreste nicht mit der erforderlichen Geschwindigkeit wieder nach draußen befördern.

**Nutzen Sie unser aktuelles Sonderangebot und sparen Sie 100 €. Statt 398,00 € derzeit nur 298,00 €**

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.  
Ihr Gerd Schaller

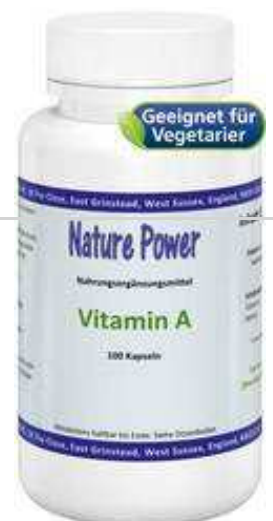
Anzeige

**DRL21: Vitamin A (Retinol) - Preis: 15,95 €**

---

**Vitamin A ist für gesunde Knochen und das Knochenwachstum essenziell. Es wird für ein funktionsfähiges Immunsystem benötigt und ist für die Zellfunktion unentbehrlich. Vitamin A hilft, Haut und Schleimhäute gesund zu erhalten und ist für den Sehvorgang notwendig.**

Retinol ist ein fettlösliches, essentielles Vitamin. Retinol wurde 1913 von Elmer McCollum und Marguerite Davis entdeckt. Sie beschrieben es als ein fettlösliches Vitamin und dessen Bedeutung als antixerophthalmischen Faktor. Erst 20 Jahre später erfolgte die Reindarstellung des Retinols aus Lebertran durch Paul Karrer. Vitamin A wird auch manchmal als das "Augenvitamin" bezeichnet. Ein Abkömmling des Vitamins ist als Sehfärbstoff in den Stäbchen der Netzhaut dafür zuständig, Lichtreize in Signale für das Gehirn zu verwandeln. Vitamin A unterstützt das Sehvermögen und den Gesundheitszustand der Augen und ist am Zellwachstum und der Bildung von Epithel beteiligt. Darüber hinaus ist Vitamin A wichtig für Haut, Knochen, Zähne und Stützgewebe. Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten nicht mehr als 3000 I.E. pro Tag zu sich nehmen. Bei Betacarotin, das teilweise in Vitamin A umgewandelt wird, besteht dieses Risiko nicht. Unabhängig davon soll in einer Schwangerschaft auf eine ausreichende tägliche Versorgung geachtet werden, besonders wegen der großen Bedeutung von Vitamin A für die Entwicklung des Lungengewebes des Fötus und des neugeborenen Kindes.





## **Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen**

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

---

[www.vitalstoff-journal.de](http://www.vitalstoff-journal.de)

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln